

Gerhard ULRICH

Morges, den 06.01.17

Avenue de Lonay 17

CH-1110 Morges – 0041 21 801 22 88

catharsisgu@gmail.com



Der Sonnenkönig Eric COTTIER

cc:

Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights (OHCHR), Mr, Zeid Ra'ad AL HUSSEIN Palais Wilson, 52, rue des Pâquis, CH-1201 Geneva

An alle Bundesräte und ihre Ehegatten; an den Bundeskanzler Walter TURNHERR

Ulrich MEYER, Bundesgerichtspräsident

Eric COTTIER, Avenue de Jaman 11, 1005 Lausanne

Roxane MAGNENAT, Staatsanwältin, Chemin de Couvaloup 6, 1014 Lausanne

An alle Mitglieder des Diplomatischen Corps

An ungefähr 200 Journalisten – An wen es betreffen mag

Herr

Daniel KIPFER-FASCIATI

Bundesstrafgerichtspräsident

Viale Stefano Franscini 7

CH-6500 Bellinzona

Anzeige gegen **Eric COTTIER, « Generalstaatsanwalt » des Kantons Waadt wegen Amtsmissbrauchs/Usurpation des Amtes
Antrag auf Aufhebung der Lex **COTTIER****

An Sie, KIPFER-FASCIATI,

Mit eingeschriebenem Brief vom 26.02.16 habe ich **COTTIER** mein Buch Der entlarvte «Rechtsstaat» (Verlag Samizdat, 2016) zugestellt. Er beehrte mich mit seinem Beschimpfungs- und Drohschreiben vom 16.03.16, welches den Vorteil hat, dass der Leser sogleich den IQ dieses Herrn erkennt (*Beilage 1*).

Seit Juni 2016 veröffentliche ich wieder meine Beobachtungen über den Gerichtsnotstand auf www.worldcorruption.info/ulrich.htm

Da ich im Kanton Waadt ansässig bin, betreffen meine Anprangerungen prioritätsmässig die Waadt, und somit seinen Generalstaatsanwalt **COTTIER**.

Tatsächlich hat sein Untergebener namens **Yves NICOLET**, inzwischen zum Bundesanwalt befördert, seit 2007 illegal meine Webseiten in einem Geheimverfahren zensuriert, indem er zur gesetzeswidrigen und hoch toxischen Praxis der Doppelakte griff: eine für den Angeklagten zugängliche, und eine umfangreichere, die ausschliesslich von den Schergen bewirtschaftet wird und wo man alles Unerwünschte verstecken kann. Infolge einer Unachtsamkeit eines Beamten gerieten versehentlich einige Akten dieses geheimen Zensurverfahrens

*in meine mir zugängliche Gerichtsakte. So entdeckte ich im 2016, dass die Zensur = Unterdrückung der freien Meinungsäußerung mit dem Anprangern der Behördenwillkür sehr wahrscheinlich von **COTTER** veranlasst und ganz sicher von ihm und diversen anderen Magistraten mitgetragen worden ist. Beweis siehe www.worldcorruption.info/index_htm_files/gu_nicolet-d.pdf*

***COTTIER** hatte ja ein ganz offensichtliches Interesse daran, dass seine Justizverbrechen nicht im Web aufgedeckt wurden.*

Am 22.03.16 klagte ich gegen NICOLET wegen Verletzung des Artikels 49 des Fernmeldegesetzes und Amtsmissbrauches, nachgedoppelt mit der Klage vom 05.10.16 : www.worldcorruption.info/index_htm_files/gu_2016-10-05_cottier-d.pdf

Schritt. kombiniert mit einem wohl begründete Ausstandsbegehren aller Waadtländer Magistrate. Sie sind nicht mehr würdig, ihre Ämter zu bekleiden.

*Ich sah mich ebenfalls veranlasst, gegen **NICOLET**'s Nachfolger zu klagen:*

www.worldcorruption.info/index_htm_files/gu_2016-10-11_cottier_censure-d.pdf

Bei meinen Ermittlungen stiess ich schliesslich auf einen äusserst schlimmen Fall, welcher nachweist, dass der Waadtländer Justizapparat zu einer kriminellen Organisation verkommen ist: www.worldcorruption.info/gutknecht-d.htm

***COTTIER** ist der Drahtzieher dieses Staatsbanditentums :*

www.worldcorruption.info/index_htm_files/gu_2016-12-03_cottier-d.pdf

***COTTIER** übergang einfach die Tatsache, dass alle Waadtländer Magistrate, also auch er in den Ausstand geschickt worden waren und beauftrage am 23.12.16 seine untergebene Staatsanwältin Roxane MAGNENAT, meine gegen **NICOLET** und seine Komplizen, einschliesslich **COTTIER** gerichtete Klage zu untersuchen (*Beilage 2*). Mit Antwortschreiben vom 27.12.16 wehrte ich mich gegen diesen schlechten Scherz. **COTTIER** kann doch nicht selbst eine seiner in den Ausstand geschickten Gehilfinnen aus seiner kriminellen Vereinigung auswählen, die u.a. gegen denselben **COTTIER** zu ermitteln hat. Mit Brief vom 03.01.17 hat aber dieser Regisseur des Staatsbanditentums darauf beharrt (*Beilage 3*) : « ...meine Zuständigkeit ... ist gegeben », unter Berufung einer Entscheidung seiner Kumpel im Obergericht VD vom 26.10.16, notifiziert am 21.12.16, und von Magistraten geschrieben, die ihrerseits abgelehnt sind, sich aber darüber hinwegsetzten und das sie betreffende Ausstandsbegehren gleich in eigener Sache behandelten. Dieses Urteil vom 26.10.16 ist aber noch gar nicht rechtskräftig und wird demnächst beim Bundesgericht angefochten, welches seinerzeit in corpore in den Ausstand geschickt worden ist :*

www.worldcorruption.info/index_htm_2016-12-21_meyer-d.pdf

*Die Weisung von **COTTIER** an MAGNENAT basiert somit auf einer **Lex COTTIER** ohne gesetzliche Grundlage und ist unverzüglich aufzuheben.*

Diese Anzeige ist an Sie als Depositär gerichtet, da ja auch alle Bundesstrafrichter in den Ausstand geschickt sind.

An Sie, KIPFER-FASCIATI

Gerhard ULRICH

Beilagen : erwähnt